

Jeder Band umfaßt 4 Hefte im Gesamtumfang von 8 Bogen (128 Seiten). Der Bezugspreis beträgt für das ganze Jahr 3 RM.; dieses Einzelheft kostet RM. 1.—

Die für die Zeitschrift bestimmten Beiträge sind jeweils bis zum 1. des Vormonats an die Schriftleitung einzusenden. Jeder Verfasser ist für seine Arbeit selbst verantwortlich.

Bestellungen können aufgegeben werden bei der Schriftleitung und im Verlag Gg. Uehlin in Schopfheim.

Der Bezugspreis ist zu entrichten durch Einzahlung auf das Post-scheckkonto Nr. 22902 beim Postscheckamt Karlsruhe (Baden) an die **Verrechnung der historischen Zeitschrift „Das Markgräflerland“ in Schopfheim** oder persönlich an Herrn Ernst Sutter, Weinfellereien in Schopfheim, Hauptstraße 111.

Inhaltsverzeichnis:

Herbster, Lörracher Erinnerungen in Hebels Briefen an Gustave Fecht	65
Weidner, Vom Urbild des Breueli in J. P. Hebels „Hans und Berene“	72
Herbster, Aus den Lörracher Tagen des großbritannischen Hauptmanns Georg Friedrich Gaupp.	74
Krieg, Vom Singen ums Würstli	83
Seith, Zur Erklärung des Hebelschen Gedichts vom „Biertelsvogt“ .	84
Eiseler, Pfarrvikariat und Präzeptorat zu Randern	85
Fessler, Aus den Tagen der badischen Revolution 1848 am Oberrhein	90
Literaturbericht	95

Zur Erklärung des Wappens des Markgräflerlandes.

(Vom Beschauer aus gesehen). Oben links: das hochbergisch-badische Wappen, oben rechts: der Löwe der Landgrafschaft im Breisgau (Sausenberg), unten links: das Wappen von Rötteln, unten rechts: das von Badenweiler.

Das Wappen der Umschlagseite wurde mit Genehmigung des Landesvereins „Badische Heimat“ entnommen dem Heft Nr. 28 der Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“: Karl Seith, „Das Markgräflerland und die Markgräfler im Bauernkrieg des Jahres 1525.“